

Gebürt 1869.  
AUGUST MAI,  
Ahrmacher  
und  
Juwelier.  
23 Süd Illinois Straße.

POUDER'S  
Reinlicher  
Fleischmarkt,  
232 Ost Washington Str.  
78 N. Pennsylvania Str.  
Stand: No. 1 Ost Market-Haus,  
Wobeist nur die besten Sorten Fleisch  
zu den niedrigsten Preisen verkauft werden,  
in Folge dessen das Geschäft sich  
mit jedem Tage bedeutend vergrößert.

J. Giles Smith,  
Wholesale und Retail  
Plumber and Gas-Fitter  
Grosses Lager, Preise & Kosten niedriger als  
in irgend einem Hause der Stadt.  
76 N. Pennsylvania Straße, Westseite.  
Indianapolis, Ind., 10. März 1882.

Lokales.  
Zur Beachtung!  
Die Office der "Indiana Tribune"  
befindet sich  
62 Süd Delaware Straße.  
Achtung!

Es ist Niemand autorisiert, Gelder für  
uns zu kollektieren, als Herr A. Schmidt.

Civilstandesregister.  
Geburten.  
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der  
Mutter.)

Heirathen.  
Peter Warner mit Alta Burris.  
Thomas Ratcliff mit Cora Culbertson.  
Todesfälle.  
Birdie McGoolen 9 Jahre 6. März.  
A. Bordenfeder 50 " 8. "  
Monaine O'Keeffe 20 " 6. "  
Wren 5 Monate 8. "  
Catharine Gee 11 Jahre 10. "  
Thomas Stevenson 65 " 9. "

Die Ryan wurde von der An-  
klage der Friedensförderung freigesprochen.

Im städtischen Hospital befinden  
sich gegenwärtig 65 Patienten, von denen  
vier sehr krank sind.

Alonso Hinton, der Unterschla-  
gung angeklagt, wurde der Grandjury  
überwiesen.

Albert Williams wurde gestern  
zum Vormund von Joseph Williams er-  
nannt. Er stellte \$2,000 Bürgschaft.

Die Staatshaus-Contraktoren  
haben gestern \$21,750 35 aus der  
Staatskasse gezogen.

Das Direktorium der Be-  
stimmungsanstalt hat gestern zur Deckung  
der Ausgaben für den Monat März  
\$1,000 aus der Staatskasse gezogen.

In Engle's Opernhaus wird am  
nächsten Mittwoch eine Massenver-  
sammlung stattfinden, um die Mormonenfrage  
zu besprechen. Gouverneur Porter und  
Andere werden Reden halten.

Die Schadensabschlags von Os-  
car Jones gegen Ed. A. Gillett wird nun  
zum zweiten Male verhandelt. Der Klä-  
ger verlangt Schmerzensgeld für Ver-  
lebungen, die er erlitt, als er in Dienste  
des Verlagten stand. Das erste Mal  
wurde die Klage zu Gunsten des Ver-  
lagten entschieden.

Ein Lebens-Elegie für die Alten  
find Dr. August König's Hamburger  
Tropfen. Herr And. Gräfer in Wamps-  
ville, Madison Co., N. Y., schreibt da-  
über: Dr. Aug. König's Hamburger  
Tropfen sind die einzige Medizin die mir  
noch gut thut. Ich bin schon doch in  
Jahren und friste mit das Leben durch  
diese Wunderdroge."

J. H. Grob, ein Cigarrenhändler  
von hier, welchen im Januar auf dem  
Union Depot der Fuß gequetscht wurde  
ist in Dayton an dieser Verletzung gestor-  
ben.

Bundeskrieger Gresham hat ge-  
tern die Klage von Charles Straight von  
Cincinnati gegen German Lauter von hier,  
wegen Patentverletzung zu Gunsten des  
Verlagten entschieden.

In dem Halle von Cummins ge-  
gen die Bee Line Eisenbahn sprach die  
Jury dem Kläger \$448.75 für durch ver-  
jagerte Ablieferung verdorbene Bäume  
zu.

Abt. Baum belämmte sich heute  
Morgen des Diebstahls läudig und  
wurde zu 2½ Jahren Zuchthaus verur-  
theilt. Er hatte am Bahnhof einen dem  
Hrn. Straight gehörigen Koffer gestohlen.

### Niederkratz.

Die Beliebtheit des Niederkratz konnte  
man bei dem gestern Abend veranstalteten  
Masenkranzchen wieder einmal deutlich  
wahrnehmen.

Trotz Sturm und Regen hatten sich  
Maske und "Civil Personen" massenhaft  
eingefunden und in der gemütlichen  
Männerchorhalle merkte man kaum etwas  
davon, daß der Wind mit aller Macht an  
die Fenster schlug. Jeder mischte sich mit  
Bergmännchen in die bunten Reihen und  
nahm an den harmlosen Scherzen und  
den liebenswürdigen Redereien der Mas-  
ken-Theil. Es fehlte weder an komischen  
noch an eleganten Costümen und das  
bunte, belebte Bild nahm sich namentlich  
von der Galerie aus, sehr gut aus.

Geant wurde natürlich mit dem  
größten Eifer, denn wie bei allen Tanz-  
gelegenheiten sah es sich auch hier gar  
häufig an, wie manche Paare das  
Tanz mit so großem Ernst und so unermüdli-  
cher Eifer betrieben. Die Leute sahen  
aus, als ob sie wirklich eine höchst wichtige  
Sache zum Ausdruck zu bringen  
hätten.

Es war schon ziemlich spät als sich die  
leichten Paare zum Ausbruch anschickten  
und alle nahmen eine angenehme Erin-  
nerung mit nach Hause.

### Männerchor Halle.

Unser Publikum wird also noch einmal  
Gelegenheit geboten am nächsten Sonntag  
an einer Seeman's Vorstellung in obiger Halle  
beizuhören zu können. Wie wir aus  
sicherer Quelle wissen, wird das Pro-  
gramm neu sein mit Auschluss der Nummer  
"Electra" welche auch diesmal den  
selben Effect hervorrufen wird, wie da-  
mals.

Einige von Seeman's Geheimnissen  
von der ersten Abteilung werden von  
demselben erklärt werden, was Manchem  
von den Besuchern jedenfalls willkommen  
sein wird, um das "Wie?" zu erfahren.

Eine große Anzahl neuer Dissolving  
Views von den Scenerien der Welt  
kommen ebenfalls zur Ausführung. So-  
mit haben wir einige gemütliche und  
interessante Stunden zu erwarten, von  
denen die Zuschauer sich das größte Ver-  
gnügen versprechen können.

Die erste Vorstellung von Seeman hat  
uns, wie bekannt, im höchsten Grade  
befriedigt. Jedermann hat sich befins-  
amüsiert, weshalb auch zum folgenden  
Sonntag ein sehr starker Besuch zu er-  
warten ist.

### Der Bericht des Minen-Inspectors.

Gestern reichte der Minen-Inspector  
Thomas Wilson seinen jährlichen Ber-  
icht ein. Aus demselben geht hervor,  
dass die Ventilation in den meisten Minen  
sehr schlecht ist. In den Kohlenbergwer-  
ken sind etwa 500 Männer und Knaben  
beschäftigt, und während des Jahres ver-  
loren bloß (bloß) zehn durch Unglücks-  
fälle ih Leben. Als Kohlenproduzenten  
der Staat nimmt Indiana den vierten  
Rang ein. Es befinden sich im Staate  
7,171,536 Tonnen Kohlen liefernden. Die  
ersten Kohlen im Staate wurden im  
Jahre 1825 in Warrill County gewon-  
nen. Das erste Bergwerk wurde 1850  
eröffnet.

Albert Williams wurde gestern  
zum Vormund von Joseph Williams er-  
nannt. Er stellte \$2,000 Bürgschaft.

Die Staatshaus-Contraktoren  
haben gestern \$21,750 35 aus der  
Staatskasse gezogen.

Das Direktorium der Be-  
stimmungsanstalt hat gestern zur Deckung  
der Ausgaben für den Monat März  
\$1,000 aus der Staatskasse gezogen.

In Engle's Opernhaus wird am  
nächsten Mittwoch eine Massenver-  
sammlung stattfinden, um die Mormonenfrage  
zu besprechen. Gouverneur Porter und  
Andere werden Reden halten.

Die Schadensabschlags von Os-  
car Jones gegen Ed. A. Gillett wird nun  
zum zweiten Male verhandelt. Der Klä-  
ger verlangt Schmerzensgeld für Ver-  
lebungen, die er erlitt, als er in Dienste  
des Verlagten stand. Das erste Mal  
wurde die Klage zu Gunsten des Ver-  
lagten entschieden.

Ein Lebens-Elegie für die Alten  
find Dr. August König's Hamburger  
Tropfen. Herr And. Gräfer in Wamps-  
ville, Madison Co., N. Y., schreibt da-  
über: Dr. Aug. König's Hamburger  
Tropfen sind die einzige Medizin die mir  
noch gut thut. Ich bin schon doch in  
Jahren und friste mit das Leben durch  
diese Wunderdroge."

J. H. Grob, ein Cigarrenhändler  
von hier, welchen im Januar auf dem  
Union Depot der Fuß gequetscht wurde  
ist in Dayton an dieser Verletzung gestor-  
ben.

Bundeskrieger Gresham hat ge-  
tern die Klage von Charles Straight von  
Cincinnati gegen German Lauter von hier,  
wegen Patentverletzung zu Gunsten des  
Verlagten entschieden.

In dem Halle von Cummins ge-  
gen die Bee Line Eisenbahn sprach die  
Jury dem Kläger \$448.75 für durch ver-  
jagerte Ablieferung verdorbene Bäume  
zu.

Abt. Baum belämmte sich heute  
Morgen des Diebstahls läudig und  
wurde zu 2½ Jahren Zuchthaus verur-  
theilt. Er hatte am Bahnhof einen dem  
Hrn. Straight gehörigen Koffer gestohlen.

## Kinder - Kleider,

zur Linken vom Eingang im zweiten oder südlichen Zimmer.

\$6.50 bis \$9.00 bezahlt, seithen wir unsere Waaren herunter markt haben,  
für einen netten, gut gemachten Winter- oder Frühjahr-Auszug aus  
Gafimir, für die man sonst \$8 bis \$12 bezahlen mußte. Unsere Kinder-Kleider  
sind zu \$1.75 können jedem die Augen öffnen.

## "WHEN" Kleiderladen,

30, 32, 34, 36, 38, & 40 N. Pennsylvania Str.

Deutsche Verkäufer in jedem Departement.

### Reines Wasser.

Der Gesundheitsrat, das Wasser-  
comitee des Stadtrates und die Wasser-  
werk Compagnie haben sich dahin geeinigt,  
dass vom ersten Juni an, als  
Wahltag des Reinheit und der Qualität  
des Wassers das Leitungswasser die Quali-  
tät, welche aus der Mitte des White  
Rivers, einen Fuß unter der Oberfläche,  
300 Fuß oberhalb der Brücke der alten  
Michigan Road entnommen ist. Sollte  
eine vom Stadtrat zu irgend einer Zeit  
angestellte Analyse ergeben, dass das  
Wasser nicht so rein ist, soll, wenn die  
Compagnie anderer Ansicht ist, die Si-  
perior-Court entscheiden.

### Baupermits.

James Blythe, Framehaus, Tennessee  
Straße zwischen 6. und 7. \$2500.  
Henry Eppen, Framehaus, Hoyt Ave.  
Ecke Dillon Straße. \$900.  
S. Kaufman, Framehaus, Pennsylvania  
Straße zwischen 3. und 4. \$2500.  
J. G. Mills, Framehaus, Alabama  
Straße Ecke 6. \$3000.  
Henry Ludgin, Framehaus, Kansas  
Straße zwischen Tennessee und Carlos.  
\$800.  
John Jacob, Framehaus, Church Str.  
zwischen Ray und Wilkins. \$1000.  
Chas. G. Weis, Badsteinhaus, Ecke  
Hill und Columbia Ave. \$3000.

Gestern Abend ereigte ein Frau-  
zimmer in deren Obergeschoss es nicht  
richtig ist, auf dem Union Depot die  
Ausreichsamkeit aller Reisenden. Sie  
wusste aus einer kleinen Pfeife gehörig  
darauf los, und hatte einen Rausch, das  
sich kaum auf den Beinen halten konnte.  
Schließlich bereite sie sich in einer Ecke  
des Warzelmers ein Lager um ihren  
Rausch auszuschlafen. Die Ungeschicklichkeit  
ist hier nur unter dem Namen "crazy  
Mary" bekannt, kommt von Zeit zu Zeit  
durch und sucht sich dann immer das  
Union Depot als Quartier aus. Sie ist  
von Hamilton O., und da sie eine ganz  
ungefährliche Verückte ist, läumert man  
sie wenig um sie.

Auf unserer Suche nach Neuigkeiten  
samen wir auch vor einigen Tagen nach  
dem oberen Theil des Ost Endes unserer  
Stadt. Wir sprachen in der bekannten  
Brauerei des Herrn George Ringler, an  
92-Straße, vor. Im Laufe des Gesprächs  
sahen wir auch auf das St. Johns  
Dol zu sprechen. Herr Ringler ging mit  
Bergnügen auf das Thema ein und be-  
merkte: St. Johns Dol sei ohne Zweifel  
ein bedeutendes Heilmittel für Rheu-  
matismus und ein Segen für die leidende  
Menschheit. Er selbst habe dieses erfah-  
ren. Vor einigen Monaten habe er einen  
heftigen Anfall von Rheumatismus ge-  
habt, welcher in seinem linken Fuß sein  
Ergebnis gemacht habe. Ein Freund  
rief ihm mit dem St. Johns Dol eine  
Probe zu machen. Er habe eine Flasche  
dieselben lassen und genau nach Vorschrift  
damit eingerieben. So wirklich wunder-  
bar schnell war die Wirkung, daß er schon  
am nächsten Tage fähig gewesen sei nach  
dem Geschäft zu gehen und seit dieser  
Zeit habe er auch nicht das St. Johns Dol  
mehr benötigt.

Die Zeitungsjungen - Herberge  
vor diesen Winter nur so schwach behaft,  
dass die Verwalterinnen der selben beschlos-  
sen haben, dieselbe ganz zu schließen, und  
den Fond für andere wohltätige Zwecke  
zu benutzen.

Emma Shell machte gestern gegen  
Henry Lehr eine Klage wegen Frie-  
densförderung abhängig. Der Angeklagte  
wurde unter \$50 Bürgschaft gestellt. Zur  
selben Zeit wurde er aber auch von Sarah  
Dol verklagt, weil er angeblich eines ihrer  
Kinder geschlagen hat.

Dr. Harry H. Gwinne, welcher  
zürlich in Salttilloville, Washington Co.  
wegen Verlehung des Pensionsgelegetes  
verhaftet wurde, wurde gestern hier einem  
Verhör unterworfen und unter dem Ver-  
sprechen sich zum Prozess zu stellen, ent-  
lassen.

Die Polizei erhielt heute Nach-  
richt, dass Mrs. Williamson und Dennis  
G. Carlton aus dem House of Refuge in  
Plainfield entflohen sind. In diesem Hause  
wurde gestern eine gewünschte Sensation.

Bei dem Staatshaus verun-  
glückte heute James Western dadurch,  
dass er sich einen Finger der rechten Hand  
zwischen zwei Steinen gerquetscht. Er  
wurde im Surgical Institut verbunden.

Eine Post Mortem Untersuchung  
ergab, dass Frau Gilberg an einer  
Lungenentzündung starb. In diesem Hause  
wurde gestern eine gewünschte Sensation.  
Allerdings, wennemanden die fünfte  
Frau sieht, so braucht man sich über ei-  
nen Besuch eine Sensationsgelegenheit  
daraus zu machen, nicht wundern.

## Tapeten u. Gardinen.

Das Neueste, Billigste und Beste.

Kunden werden prompt, freundlich und zuver-  
sprechend behandelt.

Carl Möller,  
161 Ost-Washington-Str.,  
MANSUR'S BLOCK.

Bilder, Spiegel,  
Bilderleisten, Rahmen,  
Materialien für Zeichner und Maler,

Albums, Stereoskop, Stereoscopische Bilder,  
in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunstdruckerei von

H. Lieber & Co.,  
82 E. Washington Str.

CITY BREWERY,  
Lager-Bier,

Peter Lieber & Co.,  
MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,  
Brauer von Lager- und des rühmlichsten Tafel-Biers.

Herbst- und Winter-Größnung.

Große Ausstellung von  
Teppichen, Gardinen und Tapeten.

Wir werden in diesem Herbst dem Publikum die feinsten und größten Auswählungen von  
Waaren vorlegen, welche ja nach Indiana gebracht wurden. Wir beabsichtigen, wie stets,  
in Bezug auf Waaren und Preise ebenso zu stehen.

A. L. WRIGHT & CO.,  
(Nachfolger von Adams, Mansur & Co.) 47 & 49 Süd Meridian St.

William Amthor, deutscher Verkäufer.

C. F. SCHMIDT,  
Brauer und Bottler

von

LAGER - BIER.

Süd-Ende von Alabama Straße,  
INDIANAPOLIS, INDIANA.

Flanner & Hommown

Deutsche

Leichen-

Bestatter,

72 N. Illinois Str.

Telephone. - Kutschen. -

Oft Tag und Nacht.

No. 12 West Ohio Straße,

Indianapolis.

W. C. Dewey & Co.,

Verkäufer, Importeur und Verkäufer  
aller Arten

Marmor und Granit

Monumente, Grabsteine

Statuen, Vasen u. s. w.

No. 12 West Ohio Straße,

Indianapolis.

S Pfund</p